

SO FUNKTIONIERT'S WISSEN & GEWINNEN.

ETAPPE 2: MUTPROBE



Jetzt einfach QR-Code scannen oder unter eurim.com/stickerquiz die drei Quizfragen beantworten. Teilnahmeschluss ist der 27.06.2025!

Fragen beantworten
und gewinnen!



Frage 1: Wann erzielt EurimPharm erste Erfolge vor Gericht?

1974	1993	1990
------	------	------

Frage 2: Welche Art von Widerständen gab es?

politische	familiäre	rechtliche
------------	-----------	------------

Frage 3: Welche Organisation gründete Herr Mohringer im Jahr 1983?

BAI	IBA	ABI
-----	-----	-----



1x 3.000 €
Spendenbudget für eine
gemeinnützige Initiative Ihrer Wahl



1x 1.500 €
Wertgutschein von mydays für
einen Team-Ausflug



1x Citybike Marseille
von Bergsteiger
Produkte GmbH

DRANBLEIBEN LOHNT SICH!



Im November 2025 können Sie mit Abschluss der vierten Etappe an der großen Hauptverlosung teilnehmen. Dafür beantworten Sie bei jeder Etappe die drei Quizfragen und laden bei Etappe 4 ein Foto Ihres vollständig beklebten Sammelplakates über den QR-Code oder unter eurim.com/stickerquiz hoch.

* Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung unter eurim.com/stickerquiz. Teilnahmeschluss ist der 27.06.2025. Die Gewinnchance ergibt sich durch die Teilnahme am Gewinnspiel. Vorbehaltlich Druck und Satzfehler. Abbildungen ähnlich.

Druck mit mineralölfreien Druckfarben auf Naturpapier.

EURIM
PHARM



setzt Impulse.



Jetzt miträtseln und
Preise sichern!



STICKER-QUIZ: ETAPPE 2 MUTPROBE

Los geht's mit Etappe 2! Auch diesmal heißt es: Fleißig Sticker sammeln, auf das Plakat kleben, **Quizfragen** beantworten und tolle **Preise gewinnen**. Lernen Sie mehr darüber, wie der **Einsatz und das Durchhaltevermögen** von Gründer **Andreas Mohringer** zur Verwirklichung seiner Vision führte.



eurimpharm.com

ETAPPE 2:

MUTPROBE

Lesen Sie diese Doppelseite aufmerksam durch und lernen Sie mehr darüber, wie Andreas Mohringer seinen Durchbruch erzielte. Im Anschluss können Sie die drei Quizfragen auf der Rückseite mit Sicherheit beantworten.



DER KAMPF FÜR BEZAHLBARE MEDIKAMENTE.

Andreas Mohringer gab seinen Kampf für bezahlbare Medikamente nicht auf. In den 1990er Jahren stellte er sich vor dem Europäischen Gerichtshof gegen mächtige Gegner – darunter der Freistaat Bayern, das Bundesgesundheitsamt und große Pharmahersteller. Sein Einsatz zahlte sich aus: 1993 wurden Apotheken erstmals verpflichtet, preisgünstige Importe abzugeben. Drei Jahre später entschied der Bundesgerichtshof, dass auch Großhändler Reimporte führen müssen. Im Jahr 2000 wurde die Abgabe gesetzlich geregelt und 2001 folgte die Importquote. Diese Entwicklungen führten dazu, dass sich der Umsatz der Branche in den folgenden Jahren vervielfachte.

Andreas Mohringer setzte sich unermüdlich für bezahlbare Medikamente ein und stellte sich entschlossen gegen Widerstände.

WILLENSSTÄRKE

Durch wegweisende gesetzliche Änderungen in den 1990er- und 2000er-Jahren schuf er entscheidende Voraussetzungen für den Import.

VORREITER

WEGBEREITER FÜR DEN ARZNEIMITTELIMPORT.

Um Einfluss auf nationaler und europäischer Ebene zu nehmen, initiierte Andreas Mohringer die Gründung wichtiger Verbände: 1983 den Bundesverband der Arzneimittelimporteure (BAI)

in Deutschland und 1998 die European Association of Euro-Pharmaceutical Companies (EAEPC, heute AME). In beiden Organisationen übernahm er die Rolle des ersten Vorstandsvorsitzenden.

WIR SETZEN IMPULSE FÜR LEISTBARE GESUNDHEIT.



Mit der Gründung wichtiger Branchenverbände stärkte er die Interessen der Arzneimittelimporteure auf nationaler und europäischer Ebene.

IMPULSGEBER